



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.07.2018

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 21.06.2018, Beginn 19:36 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Frau Hentschel
- Frau Aschl

Verspätungen:

- keine

26 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1.2 Amtsniederlegung Frau Larissa Neubauer

1.1.3 Amtseinführung von Herrn Lothar Frantz

Herr Steinberger begrüßt Herrn Frantz im Bezirksausschuss.
Herr Frantz spricht das Gelöbnis mit „so wahr mir Gott helfe“.

Es sind 27 BA-Mitglieder anwesend.

1.1.4 Nachbesetzung der Unterausschüsse Allgemeines sowie Schule, Soziales und Kultur

Frau Dr. Miehle gibt die neue UA-Besetzung der CSU-Fraktion bekannt:
„Herr Frantz übernimmt 1:1 die UA von Frau Neubauer.“

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Die Niederschriften der BA-Sitzungen vom März, April und Mai 2018 werden
einstimmig zur Kenntnis genommen.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

zu 3.3.1 Riemer See: Fütterungsverbot von Vögeln und Fischen sowie Zustand des Uferbereichs in Brückennähe
Umgruppiert zu TOP 3.6.1

4.4 Taxistand am Stahlgruberring

4.5 Taxistand am Willy-Brandt-Platz

7.4.9 Dresselstr. 31, Fl.Nr.: 499/37 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

7.4.10 Kreillerstr. , Fl.Nr.: 336/27 – Neubau 2er Mehrfamilienhäuser (je 6 WE) und einer Tiefgarage - VORBESCHEID

7.4.11 Elisabeth-Mann-Borgese-Str., Fl.Nr.: 1408/233, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gemeinschaftseinrichtungen, Gewerbe und Tiefgarage

8.2.9 Karotschstraße 1

8.2.10 Breithornstraße 9

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- keine

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

2.1.1 Finanzierungsbeteiligung für das Fest der Demokratie am 7. November 2018

Frau Beer berichtet:

„Es muss geklärt werden, ob wir nur Finanzier oder auch Co-Veranstalter sind, ebenso ist der Stadtteilbezug fraglich.

Der Unterausschuss spricht sich für maximal einen Beitrag von 4.000,00 € für das Fest der Demokratie aus.

Die CSU-Mitglieder möchten das noch in der Fraktion beraten, daher keine Entscheidung.“

Frau Dr. Miehle fragt nach dem Stadtteilbezug bei dem Antrag. Sie sieht keinen und erläutert dies. Sie sieht das Fest als gesamtstädtische Aufgabe.

Herr Danner sagt, dass die Grünenfraktion dem Vorschlag des UA zustimmt und führt dazu aus. Er sieht das Fest ebenfalls als gesamtstädtische Aufgabe und möchte eine Ausfallbürgschaft übernehmen, wenn die Stadt nicht die Kosten übernimmt.

Frau Beer betont, dass das Fest von den Bezirksausschüssen organisiert wird und sie plädiert dafür, solidarisch zu sein.

Herr Welzel betont die Wichtigkeit des Jubiläums und möchte den Antrag daher unterstützen.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass er das Fest ebenfalls unterstützt, betont allerdings die gesamtstädtische Aufgabe: Es handele sich um die zentrale Auftaktveranstaltung der Stadt. Die Finanzierung soll daher durch den Stadtrat gesichert werden. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den Antrag der Pfadfinderschaft aus der letzten Sitzung: hier wurde das Eingehen von Verpflichtungen im Vorfeld kritisiert.

Frau Salzmänn-Brünjes unterstützt den Einwand von Herrn Danner.

Herr Danner sagt, dass der Antrag der Pfadfinderschaft sachlich im Plenum diskutiert wurde und verweist auf die Diskussion aus der letzten Sitzung.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor – 4.000 Euro als Ausfallbürgschaft.

Dem wird

mit 14 zu 13 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.1.1 Kein Containerstandort gegenüber dem Tierheim Riem

Frau Beer berichtet:

„Soll im Plenum diskutiert werden. Empfehlung: Kenntnisnahme.“

Herr Steinberger ergänzt, dass das PlanR bereits mit der Angelegenheit befasst ist.

Herr Ziegler regt dennoch eine Weiterleitung an, um innerhalb einer festen Frist informiert zu werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Ziegler vor. Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Wasserburger Landstraße: Rückbau U-Turn in Höhe Hausnummer 292 sowie Verlängerung der Abbiegespur in die Von-Erckert-Straße stadteinwärts (Ziffer 1 des Antrags)

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme (einstimmig)

Aktuelle Beobachtungen von BA-Mitglieder haben keine Probleme erkennen lassen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Niobestraße: Einrichtung einer Spielstraße (Ziffer 2 des Antrags)

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme (gegen 2 Stimmen die für Weiterleitung plädiert hatten)

Der UA sieht keinen Grund, dem Antrag zuzustimmen. Die Kosten für Spielstraßen werden zudem auf die Anwohner verteilt.“

Herr Danner stellt den Antrag, die Niobestraße als Fahrradstraße auszuweisen. Der bauliche Aufwand ist erheblich geringer.

Herr Mathias verweist auf das Bürgerschreiben: dort wird von einem Fahrrad-Highway berichtet. Die anwesende Antragstellerin korrigiert: Es stehe Schüler-Highway im Schreiben.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Antrag von Herrn Danner zur Ausweisung der Niobestraße als Fahrradstraße vor.
Der Antrag wird

gegen 9 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme analog zum Votum des UA vor.
Dem wird

mehrheitlich zugestimmt.

- 3.2.3 Thomas-Hauser-Straße: zu hohe Geschwindigkeit
Verweis aus der März- bzw. April- bzw. Maisitzung zwecks Abstimmung eines OT
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04178

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Vertagung (einstimmig)

Ortstermin konnte auf Grund von Krankheit nicht stattfinden. Neuer Termin ist am
11.07.2018 um 08:00 Uhr.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.4 Gartenstadtstraße - Fahrrad- und Gehwegsituation

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Fahrräder müssen seit 3-4 Jahren auf der Straße fahren. Dennoch fahren die
Radfahrer oft auf dem Gehweg, was zu Gefahrensituationen führt.

Grundsätzlich ist die Gartenstadtstr. ähnlich wie die Zehntfeldstr. In beiden fährt
der Bus, es besteht Tempo 30 und es gibt keinen Radweg. Die Zehntfeldstr. ist
allerdings noch befahrener und die Gartenstadtstr. ist breiter. Bauliche
Maßnahmen, Schaffung eines Geh- und Radwegs, sind wohl zu kostspielig. Die
Herstellung der ursprünglichen Situation ist rechtlich nicht mehr zulässig. Der UA
empfiehlt Weiterleitung, mit der der Bitte um Antwort von Seiten der Stadt.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 3.2.5 Parksuchverkehr, blockierte Fahrradabstellplätze und Verschmutzung am
U-Bahnhof Messestadt Ost

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Es soll geprüft werden, ob die Situation, speziell im Hinblick auf den Parkplatz,
tatsächlich so zutrifft und dann muss entsprechende Abhilfe geschaffen werden.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Riemer See: Fütterungsverbot von Vögeln und Fischen sowie Zustand des Uferbereichs in Brückennähe

umgruppiert zu TOP 3.6.1

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Messestadt: Antrag auf Errichtung einer Outdoor – Boxstation

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss begrüßt die Idee der Boxstation, sowie die Realisierung am Standort des Fitnessparcours und empfiehlt die Weiterleitung des Anliegen an das Gartenbauamt, um die Umsetzung zu prüfen und die damit verbundenen Kosten zu erörtern.

- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Grundschule am Lehrer-Götz-Weg: unzureichendes Mittagsbetreuungsangebot und fehlende Räumlichkeiten für Engagement der Eltern

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss empfiehlt im Nachgang zu Punkt 3.5.2. der Tagesordnung aus 05.2018 das Bürgeranliegen ergänzend weiter zu leiten.

- einstimmig -“

Herr Saglam schlägt vor, dass die Antragstellerin bei der Kirchengemeinde St. Peter und Paul nachfragt, ob dort Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit dem Ergänzung von Herrn Saglam vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.3 Kinder- und Jugendbeteiligung

Fragebogen des Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

Herr Eßmann berichtet:

„Der Jugendbeauftragte Hr. Saglam und der Kinderbeauftragte Hr. Eßmann formulieren das Antwortschreiben an das Münchener Forum.

- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Riemer See: Fütterungsverbot von Vögeln und Fischen sowie Zustand des Uferbereichs in Brückennähe

Herr Welzel berichtet:

„Für das Bürgeranliegen wird das mehrfache Anbringen von gut sichtbaren Schildern (z. B. „Wasservögel und Fische nicht füttern!“) auf dem Brückengeländer einstimmig befürwortet. Das Ried am nördlichen Ende der Brücke sollte außerdem mit Hinweisen ausgestattet sein, dass hier Hunde und Personen nicht ins Wasser gehen sollten.

Die getroffene Entscheidung war einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Sitzgelegenheiten entlang der Wasserburger Landstraße schaffen

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Kronawitter begrüßt den Antrag, erinnert allerdings daran, dass es diese Forderung bereits vor 20 Jahren gab und es bereits Sitzgelegenheiten gibt. Er schlägt vor, konkretere Standortvorschläge auf städtischen Grundstücken zu machen.

Herr Saglam bittet um Präzisierung des Bereiches der Wasserburger Landstraße.

Herr Welzel konkretisiert mündlich den Antrag.

Herr Dr. Kronawitter schlägt eine Liste vor, die anschließend mit den Fraktionen abgestimmt wird. Dies solle bis Ende nächster Woche erfolgen.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit den genannten Anmerkungen von Herrn Dr. Kronawitter und Herrn Saglam.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.2 Kunst am Bau für den Schulcampus Messestadt

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner findet die Idee der Einbindung beider Schulen gut. Dennoch soll der Wettbewerb frühzeitig ausgelobt werden, damit bei Eröffnung zeitnah auf eine Auswahl der Kunstwerke zurückgegriffen werden kann. Die Schulfamilie könne sich dann mit den Vorschlägen der Jury befassen. Er möchte das Verfahren hierdurch beschleunigen.

Frau Salzmänn-Brünjes empfindet eine Vorauswahl durch eine Jury nicht als entscheidend für den Betrieb der Schule. Sie wirbt für eine umfassende Beteiligung der Schule – der Antrag soll so bleiben wie gestellt.

Herr Steinberger verweist auf das Procedere bei Bauvorhaben und erläutert die Vorteile bei einer frühzeitigen Initiierung.

Frau Beer berichtet von Ihrer Schulzeit auf dem Heinrich-Heine-Gymnasium und dem damals umgesetzten Kunstprojekt. Sie sieht die Regularien nicht als gefährdet an.

Frau Dr. Miehle schließt sich den Vorrednern an: der Kunst am Bau muss nicht mit Bezug der Schule fertiggestellt sein.
Sie schlägt vor, den letzten Satz im Antrag zu streichen, damit sich das Projekt nicht ewig in die Länge zieht.

Frau Baiter schlägt die Änderung „bis die Schulfamilien in die Schule eingezogen sind“ vor. Sie ändert den Antrag entsprechend und schickt diesen an die BA-Geschäftsstelle.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit der genannten Abänderung von Frau Baiter.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 Einfluss der Navi-Nutzung auf die Straßennutzung im Münchner Osten darstellen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner fragt, was Herr Dr. Kronawitter mit den Erkenntnissen aus dem Antrag machen will.

Herr Dr. Kronawitter führt dazu aus; er möchte die „blanken Zahlen“ haben, um damit weiterarbeiten zu können.

Herr Danner sagt, dass ihn die Begründung von Herrn Dr. Kronawitter nicht überzeugt und fragt, was er konkret mit den Ergebnissen machen möchte.

Herr Dr. Kronawitter betont die Wichtigkeit seines Antrags.

Frau Salzmänn-Brünjes sagt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls gerne die Zahlen vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung hätte.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Taxistand am Stahlgruberring

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.5 Taxistand am Willy-Brandt-Platz

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sagt, dass Fahrgäste aussteigen können, wo sie hinwollen. Hierfür brauche es keinen Taxistand.

Dem Antrag möchte er grundsätzlich zustimmen, aber den Vorschlag 1 lehnt er vehement ab und begründet dies.

Vor dem Hotel sieht Herr Danner die bereits asphaltierte Fläche als sinnvoll an. Diesem Vorschlag kann er zustimmen.

Frau Beer empfindet die Kiesfläche als charmant, da diese aktuell optisch nicht reizvoll ist. Sie würde diese Fläche einzig ablehnen, wenn es sich um eine Ausgleichsfläche handelt.

Herr Welzel sieht die Anfahrtszone zum Hotel als kritisch und erläutert dies.

Herr Ziegler betont, dass die Kiesfläche optisch nicht schön ist. Eine Ausgleichsfläche könne außerdem geändert werden. Er schlägt eine Abänderung des Antrags inklusive eines Ortstermins vor.

Die anwesende Vertreterin der Polizei führt aus, dass die Situation vor dem Hotel als kritisch einzuschätzen ist und berichtet zur aktuellen Situation. Sie schlägt vor, das Parken mit zwei Reifen auf dem Gehweg zu erlauben.

Herr Ziegler sagt zu, den Vorschlag der Vertreterin der Polizei aufzunehmen und den Antrag entsprechend abzuändern.

Herr Danner ist grundsätzlich gegen ein Parken auf dem Gehweg und begründet dies anhand der Situation vor dem Hotel. Die Aufgabe der Kiesfläche kann er nicht mittragen.

Frau Beer berichtet zur Situation aus ihrer Sicht. Sie möchte praktisch denken.

Herr Dr. Kronawitter schließt sich den Ausführungen von Frau Beer an. Dennoch möchte er Herrn Danner mit Verweis auf die Situation in der Stolzhoferstraße widersprechen.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit den genannten Änderungen: Vorschlag 1 herausnehmen, Punkt 2 andere Stelle auf dem Willy-Brandt-Platz, Punkt 3 Ergänzung der Polizei.

Dem wird

gegen 4 Stimmen zugestimmt.

Erklärung zur Abstimmung von Herrn Danner:

Er ist nicht gegen einen Taxistand, aber die Autos gehören auf die Straße.

10 Minuten Pause

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 Schramminger Weg - Umwidmung in eine Fahrradstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02399

Herr Danner empfindet die Antwort des Referats als ärgerlich und äußert sein Unverständnis. Er führt dazu aus, warum es eine Fahrradstraße braucht. Er möchte noch einmal beim Referat nachfassen und schlägt eine Vertagung vor.

Herr Ziegler sagt, dass er die Begründung des KVR als logisch empfindet; insbesondere da das Fahrrad in der genannten Straße nicht das Hauptverkehrsmittel ist.

Er fragt die Vertreterin der Polizei, ob der Schramminger Weg ein Unfallschwerpunkt ist. Dies wird durch die Vertreterin der Polizei verneint; sie hat sich die Zahlen extra noch einmal angeschaut.

Herr Danner erneuert seine Begründung für die Notwendigkeit einer Fahrradstraße.

Herr Dr. Kronawitter plädiert ebenfalls dafür das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen. Eine Verbesserung des Straßenprofils sei allerdings notwendig.

Herr Eßmann sagt, dass der Weg aus seiner Sicht sehr gut und sicher von Radfahrern genutzt werden kann und ihm mittags selten Schülerinnen und Schüler entgegen kommen.

Herr Heidegger wirbt für eine Fahrradstraße, insbesondere aufgrund der Geschwindigkeit mancher Autofahrer.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag von Herrn Danner vor: Wieder-vorlage für die Julisitzung.

Der Antrag wird

mit 14 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Das Schreiben wird damit

mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

5.2 In der Heuluss: Sanierung des Bolzplatzes
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04769

5.3 2. S-Bahn-Stammstrecke: weiterhin attraktiven 10-Minutentakt auf der S-Bahn-Linie Ebersberg für Gronsdorf, Haar und weitere Stationen im XXL-Bereich anbieten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04376

Herr Dr. Kronawitter möchte darauf hinweisen, dass von den 32.000 Fahrgästen stadteinwärts immerhin 10.000 aus Haar und Gronsdorf kommen. Er regt an, dass sich der BA direkt an die Bahn wendet, um aktuellere Zahlen als von 2010 zu be-

kommen. Er liefert der BA-Geschäftsstelle dazu einen Textbaustein.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.4 Tempo-30 Zone an der BIRTHÄLMER STRASSE ERWEITERN
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04187

5.5 ANFRAGE: ZU ERWARTENDE SCHÜLERZAHLEN AN DER FELDBERGSCHEULE IN DEN NÄCHSTEN
JAHREN
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04700

Frau Salzmann-Brünjes möchte einen Vorschlag für die Errichtung einer Mensa machen. Die SPD wird dazu einen Antrag in der nächsten Sitzung stellen.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme dieses Antwortschreibens vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

5.6 ÖSTLICHE RIEMER FRIEDHOFSMAUER AUFWERTEN
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03591

5.7 SELMA-LAGERLÖF-STRASSE: BEGRÜNUNG DES PLATZES ZWISCHEN DER MAGDA-
LENA-SCHWARZ-STRASSE UND DER ELISABETH-MANN-BORGHESE-STRASSE
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04704

5.8 LEHRER-WIRTH-STRASSE / WILLY-BRANDT-ALLEE - MANGELNDE GEHWEGBREITE
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04702

5.9 EDINBURGHPLATZ - SCHLIEßUNG / ÖFFNUNG DER BEHELFSSTRASSE
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04468

5.10 SELMA-LAGERLÖF-STRASSE 50: UMGESTALTUNG DES GEHSTEIGS
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04276

Herr Danner empfindet die Antwort des Referats als unbefriedigend. Er bittet um eine Vertagung in die kommende Sitzung des Unterausschusses Bau + Verkehr oder des Unterausschusses Umwelt. Eine Behandlung soll mit der Maßgabe erfolgen, dass das Baureferat / Gartenbau sowie Tiefbau und ein auf Pflanzsysteme spezialisiertes Unternehmen eingeladen werden.

Herr Steinberger fragt, ob es sich um ein Privatgrundstück handelt. Dies geht laut Herrn Danner nicht aus dem Schreiben hervor.

Frau Beer möchte die Anwohner erst einmal selbst machen lassen.
Herr Ziegler unterstützt das Vorgehen von Frau Beer.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag von Herrn Danner vor.
Der Antrag wird

gegen 5 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.11 ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (2): S-Bahn-Aushangfahrpläne am Bahnhof Trudering überall zugänglich machen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04562

Herr Dr. Kronawitter führt noch einmal zum Antrag aus. Er schlägt vor, dass der bestehende Anzeiger um ca. 40m versetzt wird. Herr Dr. Kronawitter schickt der BA-Geschäftsstelle dazu einen Textbaustein.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.12 Halteverbot an der Kameruner vor der Wasserburger Landstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02087

- 5.13 Verfügbarkeit von Glasfaserinternet im Stadtbezirk 15
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04279

Frau Salzmann-Brünjes fragt, warum dem BA kein zeitnaher Plan zur Verfügung gestellt werden kann. Sie fordert einen konkreten Zeitplan!

Herr Ziegler sagt, dass er eine erneute Nachfrage als nicht zielführend empfindet. Er plädiert für die Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

Frau Beer betont die Wichtigkeit des Internets für die tägliche Arbeit. Sie möchte das Thema nachhaltig beim Referat platzieren.

Herr Schall pflichtet Frau Beer bei, allerdings gibt es unterschiedliche Gründe für das Antwortschreiben. Er führt dazu und zu den bisherigen Erfolgen aus. Er glaubt allerdings, dass eine erneute Nachfrage zu keinen neuen Erkenntnissen führt.

Herr Eßmann regt an, dass es verschiedene Fördertöpfe gibt. Er verweist allerdings darauf, dass diese nur für neue Leitungen und nicht den Bestand an Leitungen zur Verfügung stehen.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum erneuten Nachfassen beim Referat bezüglich eines konkreten Zeitplans.
Das Nachfassen wird

gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.14 Regeln für Hundehalter im Riemer Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04277

- 5.15 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Elternbeirat, Grundschule Lehrer-Wirth-Straße
Einsatz digitaler Medien im Unterricht zur Erhöhung der Chancengleichheit
7.099,00 €
Az: 0262.0-15-0245
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport auf die Nachfrage des BA zur
Kostenübernahme durch das Referat

Herr Eßmann führt zum Antwortschreiben und einem damit zusammenhängenden
Budgetantrag aus: Diese haben nichts miteinander zu tun.

Frau Beer fragt, ob der BA eine separate Antwort auf seine Nachfrage erhält.
Dies wird im Plenum verneint.

Herr Steinberger betont, dass der Entscheid über den Budgetantrag nach wie vor
Gültigkeit hat: Der Elternbeirat kann die Anschaffungen tätigen.

Herr Steinberger empfiehlt die Kenntnisnahme und wenn notwendig, zu gegebener
Zeit eine Nachfrage.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse
Antrag des Vereins Echo e.V. vom 20.01.2018: Partizipationswerkstatt und "Grüne
Akademie"
Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.12.2018

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Veranstaltung: Europa Skyline am 11.07.2018 Willy Brandt Platz gem. §29 der
StVO;
Termin: 25.06.18
s. auch TOP 7.2.2

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Heltauer Straße 38-106; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes
Frist: 29.06.2018

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.2 Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. Art. 18 BayStrWG;
Hier: Aufstellung der Skyline Munich4Europe am Willy-Brandt-Platz
09. Juli 2018 – 10. September 2018 (Alternativ: 10./11. Mai 2019 – 27./28. Juni
2019)
s. auch TOP 7.1.2

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.3 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Wasserburger Landstraße 183; Einrichtung einer Kurzparkzone
Frist: 16.07.2018

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2.4 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Westermeierstraße 24-30 und 32-42; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes
Frist: 20.07.2018

Herr Mathias berichtet:
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1

Wohnen in München VI

- 1) Erfahrungsbericht für das Jahr 2017
- 2) Verlängerung der Befristung der Stelle für die Grundstücksausschreibungen in Freiham
- 3) Empfehlungen/Anträge/Petitionen zu diversen Wohnungsbauvorhaben, u.a. WAL-Vorhaben Erwin-Schleich-Straße

Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach

Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.07.2018 (VB)

Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des BA zum Entwurf

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Entwurf „Wohnen in München IV“ betrifft den BA 15 Trudering-Riem mit der Seite 18 Punkt 18 des Beschlusses – hier: Unnützwiese - Hier empfiehlt der UA Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3.2

Sportbauprogramm

A. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 1 "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung bestehender städtischer Freisportanlagen"

B. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 2 "Sportgroß- und Sonderprojekte"

C. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 3 "Förderung von Vereinsbaumaßnahmen"

D. Personal- und Sachmittelbedarfe der mit der Umsetzung des Sportbauprogramms befassten Dienststellen

E. Behandlung von Anträgen aus dem Stadtrat und den Bezirksausschüssen

Anhörung des BA 15 Trudering-Riem zur Ziffer 2.3 aus dem Teil E mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 23.07.2018:

Zweite Bezirkssportanlage für den Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

BA-Anträge Nr. 08-14 / B 01257, Nr. 08-14 / B 02702, Nr. 08-14 / B 04548

Frau Dr. Miehle berichtet:

„2.3 Zweite Bezirkssportanlage für den Stadtbezirk 15 Trudering - Riem

Dem Referat für Bildung und Sport liegen vom Bezirksausschuss 15 Trudering - Riem drei Anträge (Anträge Nr. 08-14 / B 01257 vom 29.06.2009, Nr. 08-14 / B

02702 vom 24.01.2011 und Nr. 08-14 / B 04548 vom 22.01.2013) vor, die alle dar-

auf abzielen, im 15. Stadtbezirk eine zweite Bezirkssportanlage auf der Sportvor-

behaltsfläche an der Riemer Straße / Am Mitterfeld zu errichten (vgl. Anlagen 12, 13 und 14).

Der 15. Stadtbezirk verfügt aktuell unter anderem über die, in der folgenden Übersicht aufgeführten, vier Freisportanlagen. Darunter befindet sich auch eine der größten Bezirkssportanlagen des Stadtgebietes an der Feldbergstr. 65, die 2018 modernisiert wird.

Feldbergstr. 65	Landeshauptstadt München Die Anlage wird grundsaniert und soll Ende 2018 fertig sein
Astrid-Lindgren-Str. 1	Landeshauptstadt München
Riemer Str. 300	TSV Maccabi München e. V. (Mietvertrag mit der Landeshauptstadt München)
Rotkehlchenweg 2	TSV Waldtrudering e. V. (Mietvertrag mit der Landeshauptstadt München) Die Tennisplätze werden in Kunstrasenfelder umgewandelt

Zudem entsteht in den nächsten Jahren in der Messestadt Riem mit dem Sportpark im Technologiepark West eine weitere moderne Freisportanlage im 15. Stadtbezirk für den Schul- und Breitensport. Am 26.07.2017 hat der Stadtrat den Auftrag zur Erstellung der Entwurfsplanung für dieses Bauprojekt erteilt (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09354).

An der Riemer Straße ist neben dem Vereinsgelände des TSV Maccabi München e. V. eine Sportvorbehaltsfläche vorhanden, auf der die Landeshauptstadt München nach der Vorstellung des Bezirksausschusses 15 eine Bezirkssportanlage errichten soll. Diese Fläche dient der Realisierung künftiger Sportinfrastrukturbedarfe, die durch das anhaltende Bevölkerungswachstum im Münchner Nordosten in den nächsten Jahren zu erwarten sind. Dieser Standort ist im Sportbauprogramm, Teil 2 „Sportgroß- und Sonderprojekte“ (vgl. Anlage 4) vorgemerkt. Parallel zur Siedlungsentwicklung könnte hier eine weitere Sportstätte entstehen. In den künftigen Planungsprozess werden auch die Belange des dort bereits ansässigen Sportvereins (TSV Maccabi e. V.) einbezogen.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung für den Teil, der den 15. Stadtbezirk Trudering-Riem betrifft.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Von-Erckert-Straße 6, Fl.Nr.: 498/29 - Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Doppelhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Ablehnung, weil die GFZ zu hoch ist und die Tiefgarage nicht unter dem Haus ist.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Graf-Lehndorff-Straße 5, Fl.Nr.: 1563/0 - Neubau eines Mehrfamilienhauses

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Ablehnung, da Tiefgarage nicht unterm Haus.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Matterhornstraße 54, Fl.Nr.: 366/66 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.4 Von-Erckert-Straße 39, Fl.Nr.: 464/31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung für beide Baukörper.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.5 Von-Eckert-Straße 39, Fl.Nr.: 464/31 - Neubau eines Einfamilienhauses

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung für beide Baukörper.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.6 Wasserburger Landstraße 159, Fl.Nr.: 208/12 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:
„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung für beide Varianten.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.7 Tangastraße 45, Fl.Nr.: 460/2 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung und Empfehlung einer Dachbegrünung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.8 Lachenmeyrstraße 3, Fl.Nr.: 460/23 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung und Empfehlung einer Dachbegrünung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.9 Dresselstr. 31, Fl.Nr.: 499/37 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.10 Kreillerstr. , Fl.Nr.: 336/27 – Neubau 2er Mehrfamilienhäuser (je 6 WE) und einer Tiefgarage - VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.11 Elisabeth-Mann-Borgese-Str., Fl.Nr.: 1408/233, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gemeinschaftseinrichtungen, Gewerbe und Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss gemeinsam mit dem Sportausschuss am 04.07.2018

Messestadt Riem

Errichtung eines Bildungscampus mit einem 6-zügigen Gymnasium, einer 5-zügigen Realschule, zwei 3-fach Sporthallen, einem Schulschwimmbad, Räumen für die Münchner Volkshochschule sowie einer Tiefgarage und Wohneinheiten der technischen Hausverwaltungen

Errichtung eines Sportparks mit Rasenspielfeldern, Allwetterplätzen, Rundlaufbahn, multifunktionaler Beachfelder und Betriebsräume

Stellungnahme des Bezirksausschusses zur Beschlussvorlage

Herr Eßmann berichtet:

„Zustimmung zur Beschlussvorlage.
- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5.2 Haffstraße - Abstimmung eines Ortstermins zur Versetzung einer Sitzbank

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an das Gartenbauamt. Das Gartenamt möge aufgrund eigener Erfahrungswerte prüfen, ob eine Versetzung der Bank sinnvoll sein kann und welche Kosten hierbei entstehen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Geitnerweg 1

8.1.2 Geitnerweg 8

8.1.3 Halleiner Straße 5

8.1.4 Kameruner Straße 16

8.1.5 Kreillerstraße 154

8.1.6 Leonhardiweg 58

8.1.7 Schneebergstraße 7

8.1.8 Turnerstraße 15

8.2 Beantragte Baumfällungen

- | | | |
|--------|---|--|
| 8.2.1 | Damaschkestraße 48 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |
| 8.2.2 | Elisabeth-Mann-Borgese-Straße (ohne Hausnummer) | Zustimmung. |
| 8.2.3 | Habichtstraße 1 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.4 | In der Heuluss 16 | Ablehnung: Bäume Nrn.: 8, 10. Bitte Wurzelvorhang einsetzen.
Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume . |
| 8.2.5 | Lehrer-Götz-Weg 22 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1. |
| 8.2.6 | Mädelegabelstraße 78 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. |
| 8.2.7 | Truderinger Hüllgraben Fl.Nr. 160/36 (keine Straße) | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Bitte Prüfung auf Vogelnester vornehmen. |
| 8.2.8 | Turnerstraße 15 | durch UNB genehmigt |
| 8.2.9 | Karotschstraße 1 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 01, 02, 03.
Zustimmung: Rest der beantragten Bäume. |
| 8.2.10 | Breithornstraße 9 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung. |

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

- 9.1 Eilentscheidungen des Vorsitzenden gemäß §20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung
- 9.1.1 Stadteigenes Fl.St. 1408/281 Tifl. und 1475/4 Tifl. Hüpfburgenstadt vom 20.06.2018 - 23.09.2018

Frau Beer berichtet zum Vorgang, der allerdings im Nachgang zurückgezogen wurde.
Dies wird

einstimmig zur Kenntnis genommen.

ohne TOP Herr Sikder berichtet, dass am Samstag um 15 Uhr ein Besichtigungstermin der Turnerschule und der Mensa stattfindet. Er schickt die Einladung an alle BA-Mitglieder zur Kenntnis.

ohne TOP Frau Dr. Miehle berichtet, dass am 10.07.2018 um 17:30 Uhr im Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Vorstellung zur Rahmenplanung an der Wasserburger Landstraße stattfindet. Sie schickt die Einladung ebenfalls an alle BA-Mitglieder zur Kenntnis.

ohne TOP Herr Steinberger erinnert an die Vorstellung der Planungsergebnisse zur Truderinger Straße am 26.06.2018. Die Einladung ist bereits an alle BA-Mitglieder per E-Mail gegangen.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Sachberichte

10.1.1.1 Kreativ Musikforum, Schülerkonzert am 05.05.2018

10.1.1.2 Initiative "Café Kiosk": Einer für Alle – Café Kiosk ab Frühsommer 2018

10.1.2 unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs

10.1.2.1 "Burrito Company" (vorm. San Francisco Coffee Shop), Kleingaststätte, Willy-Brandt-Platz 5 (Riem-Arkaden), 81829 München

10.1.2.2 "My Girls", Ausschank in einem Bordell, Stahlgruberring 9, 81829 München

10.1.2.3 Budgetantrag zurückgezogen:
Initiative "Selma, Ruth und Caroline"
Intensivprobenwochenende am 09.06. und 10.06.2018 und Konzert am 15.06.2018

10.1.2.4 sich fortbewegende Versammlung (Fahrzeugkorso) des Kids in Emotion e.V. am 14.07.2018 Paul-Henri-Spaak-Str. bis Ende LHM
Versammlungsanzeige

10.1.2.5 Golfanlage Riem (innerhalb der Galopprennbahn) und Olympia Reitanlage Riem, Abbrennen Feuerwerke (durch Pyrotechniker) auf Privatgrund am 24.06.2018 und 08.07.2018

Frau Beer berichtet:
„Unterrichtungen – einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einmündung Togostraße / Waldschulstraße, Fahrradstellplätze (Anlehnen): absolutes Haltverbotsschild (Zeichen 283 StVO) für die Fahrbahn

Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

- 10.2.2 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Hofbräuallee; Vereinheitlichung der bestehenden Vorfahrtsregelung
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.2.3 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Stolzhofstraße; Einrichtung von absoluten Haltverbotes
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.2.4 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Hanns-Schwindt-Straße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.2.5 Wegesanierung im Grünzug Perlach zwischen Corinthstraße und Hugo-Lang-Bogen
Information des BA 15
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.2.6 MVG - aktuell
Informationen an die Bezirksausschüsse 13,14,15,16 zu Baustellen und Änderungen im MVG-Netz
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.2.7 Verbesserung der Abstellssituation für Fahrräder
- Studie zur Überdachung bestehender
B+R-Anlagen außerhalb des Mittleren Rings
Verbesserung der Abstellssituation für Fahrräder
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04064 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
09.05.2018
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09424
- Herr Mathias berichtet:
„zur Kenntnis genommen“
- 10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Tangastraße

10.4.1.2 Böcklerweg

10.4.1.3 Lehrer-Götz-Weg

10.4.1.4 Samlandstraße

10.4.2 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung

Vollzug der Erhaltungssatzungen

Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014

Bekanntgabe der Jahresstatistik 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11151

Herr Rösch berichtet:
„wird zur Kenntnis genommen.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Spielangebote für Mädchen UND Buben -
Gendergerechte Spielplatzgestaltung

Die Planungsempfehlungen "Spielangebote für Mädchen und Jungen - Gendergerechte Spielraumgestaltung" vom Stadtrat beschließen lassen
Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen an ihrem Strategietag am 10.11.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11072

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.5.2 Mieterbeiratswahl 2018
Berufung der stimmberechtigten Mitglieder
Bekanntgabe der beratenden Mitglieder
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11144

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.6 UA Umwelt

10.6.1 Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München
Antrag Nr. 14-20 / A 03077 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom
04.05.2017,
eingegangen am 04.05.2017
Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München
Antrag Nr. 14-20 / A 03077 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.05.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11475

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung um 21:58 Uhr.

München, 09.07.2018

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost